OUTDOOR
Wanderführer

Tonia Körner und
Michael Hennemann

Norwegen: Hardangervidda

GPS-Tracks zum Download

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Tour 1:
Nord-Süd-Querung

Tour 2:
West-Ost-Querung

Kleiner
Sprachführer

Index

Auftakt nach Maß: Hängebrücke unterhalb des Sees Nutavatnet, Tour 1: 1. Etappe

Weg oberhalb des Simadalsfjord, Tour 1: 1. Etappe

Band 41

OutdoorHandbuch

Tonia Körner
und Michael Hennemann

Norwegen: Hardangervidda

Norwegen: Hardangervidda

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autoren – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Die Autoren und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 192 Seiten mit 51 farbigen Abbildungen sowie 20 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 17 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53106-2203-1006

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch, Band 41

ISBN 978-3-86686-696-6 8., überarbeitete Auflage 2022

Text: Tonia Körner und Michael Hennemann
Fotos: Michael Hennemann
Karten: Manuela Dastig
Lektorat: Ricarda Kuschma
Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:

Conrad Stein Verlag GmbH,
Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☏ 023 84/96 39 12,
info@conrad-stein-verlag.de,
www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Urige Steinhütte Selstjønnlægret, Tour 2: 5. Etappe

Inhalt

Vorwort 8

Land und Leute 9
Die Hardangervidda 10
Geschichte 12
Geografie 15
Geologie 16
Flora 18
Fauna 20

Reise-Infos von A bis Z 25
Angeln 26
Anreise nach Norwegen 26
Anreise innerhalb Norwegens 30
Ausrüstung 34
Diplomatische Vertretungen 45
Einreisebestimmungen 45
Feiertage und Feste 47
Foto und Film 47
Geld 48
Klima und Wetter 49
Gesundheit 51
Information 52
Jedermannsrecht 52
Karten und GPS 53
Literatur 56
Markierung und Wegzustand 57
Mücken 60
Naturgefahren 60
Post 64
Reisezeit 64
Sprache 65
Strom 65
Tageslicht 66

Telefon 66
Unterkunft 67
Updates 73
Verpflegung 73
Wandertouren – Planung und Vorbereitung 76

Tour 1: Nord-Süd-Querung 81
1. Etappe: Finse – Rembesdalseter 20,6 km 83
2. Etappe: Rembesdalseter – Liseth 19,3 km 93
3. Etappe: Liseth – Vivelid Fjellstova 14,5 km 102
4. Etappe: Vivelid Fjellstova – Hadlaskard 13,5 km 107
5. Etappe: Hadlaskard – Torehytten 11,0 km 111
6. Etappe: Torehytten – Litlos 16,6 km 116
7. Etappe: Litlos – Hellevassbu 16,5 km 121
8. Etappe: Hellevassbu – Haukeliseter 21,3 km 126

Tour 2: West-Ost-Querung 133
1. Etappe: Røldal – Middalsbu 20,8 km 137
2. Etappe: Middalsbu – Litlos 21,7 km 147
3. Etappe: Litlos – Sandhaug 24,6 km 152
4. Etappe: Sandhaug – Rauhelleren 24,6 km 158
5. Etappe: Rauhelleren – Heinseter 13,7 km 164
6. Etappe: Heinseter – Tuva 11,8 km 168
7. Etappe: Tuva – Geilo 20,4 km 171

Kleiner Sprachführer 182
Grundlegendes Reisevokabular 184
Geografische Bezeichnungen 184

Index 189

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z

Altschneefelder beim Ansteig in Richtung Gletscher
Tour 1: 1. Etappe

Angeln

Auf der Hardangervidda gibt es zahlreiche Angelmöglichkeiten in Flüssen und Seen, in denen hauptsächlich Forellen gefischt werden können. Das Angeln im Salzwasser in Norwegen ist frei und kostenlos (außer Lachs oder Meerforelle).

Das Angeln im Süßwasser fällt nicht unter das Jedermannsrecht (☞ S. 52), es gelten nachfolgende Bestimmungen:

Die **staatliche Angellizenz** (norw. *fiskeavgift*) muss nur noch zur Ausübung der Sport- oder Berufsfischerei auf Lachs, Meerforelle und Meersailbing von Personen ab 18 Jahren entrichtet werden. Die Gebühr beträgt NOK 286 für Einzelpersonen und NOK 456 für Familien und ist jeweils für ein Jahr gültig. Sie kann bei jedem Postamt erworben werden oder im Internet unter 💻 https://fiskeravgift.miljodirektoratet.no.

Dazu kommt ein **lokaler Angelschein** (norw. *fiskekort*) für private und öffentliche Binnengewässer, zu beziehen in Hotels, Touristenbüros, Sportgeschäften, Kiosken und auf Campingplätzen vor Ort oder im Internet unter 💻 www.inatur.no. Der Preis schwankt erheblich je nach Gültigkeitsdauer, Gebiet und Fischqualität (Hardangervidda: Tageskarte etwa NOK 50 bis 120, Saison NOK 400 bis 600).

Die Saison für Eisangeln dauert je nach Region von November bis Mai. Am besten angelt es sich oft vom ersten Eis im Herbst bis Weihnachten. Am schönsten sind aber sicherlich die wärmeren Tage mit bereits längerem Sonnenlicht im Frühling. Eisangeln wird in vielen Skigebieten als zusätzliche Aktivität angeboten. Aber auch hierfür benötigen Sie Angellizenz und -schein.

♦ regionale Touristenbüros (☞ Tourenteile) oder Statskog SF, Postboks 63, Sentrum, 7801 Namsos, ☏ 74 21 30 90 (wochentags 8:00 bis 16:00), ✉ post@inatur.no, 💻 www.inatur.no o. www.statskog.no

Anreise nach Norwegen

Flugzeug

▷ Direktflüge nach Oslo bietet **SAS** von Berlin-Brandenburg, Frankfurt/M., Hamburg, München und Düsseldorf sowie aus Zürich und Genf an. Die Flugdauer Hamburg – Oslo beträgt 1 Std. 25 Min.,

München – Oslo 2 Std. 15 Min. Weiterhin bestehen Flugverbindungen von Hannover und Stuttgart über Kopenhagen, von wo aus täglich Flüge nach Bergen und Oslo gehen.

www.flysas.de

▷ **Lufthansa** fliegt direkt von Frankfurt/M. und München nach Oslo sowie direkt von Frankfurt/M. nach Bergen. Zubringerflüge gibt es aus Hamburg, Hannover, Berlin-Brandenburg, Düsseldorf, Köln-Bonn und Stuttgart sowie Zürich, Basel-Mühlhausen, Salzburg und Wien.

www.lufthansa.com

▷ Der Billigflieger **Norwegian** betreibt zurzeit Direktflüge nach Oslo-Gardermoen von Berlin-Brandenburg, Hamburg, Düsseldorf, München, Salzburg, Wien und Genf.

www.norwegian.com

▷ **Eurowings** fliegt nonstop ab Hamburg nach Oslo.

www.eurowings.com

☺ Vom Flughafen Oslo-Gardermoen gelangen Sie unkompliziert per Bus und Bahn in Oslos Innenstadt. Die Fahrtzeit des Expressbusses vom Flughafen bis zum Busterminal in der Nähe des Hauptbahnhofs beträgt knapp 1 Std. und kostet NOK 199, Kinder NOK 119, www.flybussen.no. Nur rund 20 Minuten dauert der Transfer mit dem Flughafenexpresszug, NOK 204, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei, flytoget.no. Alternativ gelangt man in rund 25 Minuten mit dem Regionalzug (R10/R11, L12) der Norwegischen Staatsbahn vom Flughafen zum Hauptbahnhof, ab NOK 110, Kinder NOK 55, www.vy.no

Bahn

Die Zugverbindung von Deutschland nach Norwegen führt über Dänemark und Schweden. Zur Auswahl stehen als Hauptreiserouten die Vogelfluglinie von Puttgarden – Rødby, Kopenhagen und Göteborg nach Oslo oder etwas länger via Sassnitz – Trelleborg – Malmö. Die Fährüberfahrt ist im Preis enthalten. Von Hamburg erreichen Sie Oslo je nach Verbindung in ca. 16 bis 23 Std.

Hängebrücke am Westufer des Finsevatnet, 1. Etappe

Tour 1:
Nord-Süd-Querung

2. Etappe: Rembesdalseter – Liseth

19,3 km, 9 Std., 730 m, 960 m, 728-1.196 m

0,0 km	⇧	969 m	Rembesdalseter
0,6 km	⇧	998 m	Nordelvi H
3,8 km	⇧	900 m	Rembesdalsvatnet (Staudamm)
6,3 km	⇧	1.124 m	Torkjelshøgdi (Wegweiser Kammhöhe)
9,1 km	⇧	834 m	Skykkjedalsvatnet S
10,0 km	⇧	871 m	Helvtaråi (↑ sehr steiler Anstieg mit leichten Kletterstellen)
13,3 km	⇧	1.196 m	Passhöhe
15,3 km	⇧	970 m	Hütten von Smytte
19,3 km	⇧	734 m	Liseth ↳ Vøringsfossen

Kaum eine Etappe dürfte mit so vielen Sehenswürdigkeiten aufwarten wie die folgende: herrliche Gletscherzungen, tiefe Fjordtäler und der berühmte Wasserfall Vøringsfossen.

Kaum eine andere Etappe auf der Hardangervidda dürfte sich dafür ebenfalls als so schwierig entpuppen. Obwohl die Kilometerzahl und die Höhenmeter es nicht gleich vermuten lassen, wird Ihnen auf den steilen An- und Abstiegen sowohl körperlich als gleichermaßen technisch einiges abverlangt.

☺ ↳ Im Sommer 2021 hat der DNT die Brücke über den Rembesdalskåkje neu errichtet, sodass auch die ursprüngliche Strecke nördlich um den Stausee herum wieder begehbar ist. Dazu starten Sie von der Rembesdalseter-Hütte in östliche Richtung und erreichen nach etwa 2 km die neue Brücke unterhalb der Gletscherzunge.

Die folgenden 2 km geht es beständig und auf rutschigem Untergrund bergan. Nur allmählich wird das Gelände flacher und östlich des Moldnuten-Gipfels wird eine Wegkreuzung erreicht. Geradeaus geht es zur SB-Hütte Kjeldebu, für den Weg nach Liseth wenden Sie sich nach rechts und treffen nach weiteren 2,5 km bei ❹ auf die nachfolgend ausführlich beschriebene Strecke.

Zunächst laufen Sie den vom Vortag bekannten Weg ein kleines Stück zurück bis zum Abzweig nach Hallingskeid. Dort biegen Sie zur Brücke **H ❶** über den Fluss Nordelvi ab. Knapp 700 m weiter macht ein Wegweiser (⇧ 1.126 m) **❷** auf die Route nach Kjeldebu/Liseth aufmerksam. Sie verlassen den breiten Trampelpfad und marschieren nach links ins tümpelreiche Gelände oberhalb des Rembesdalsvatnet. Es fällt östlich des Sees langsam ab. Fels wechselt sich mit dichtem Heidekrautbewuchs ab. Der Weg ist deutlich ausgetreten und gut zu erkennen. Nahe eines kleinen Sees sind zwei Seeabflüsse zu queren. Der Erste in einem steilen, kleinen Einschnitt muss meistens gefurtet werden. Den Zweiten können Sie über einen kleinen Betondamm überqueren.

Weiter in südlicher Richtung kommen Sie zur alten, mit Gras überwachsenen Transportstraße. An einem T-Kreuz (kein Wegweiser, ⇧ 996 m) wenden Sie sich nach links. In mehreren Kurven geht es rasant bergab bis zum Staudamm (⇧ 900 m). Beeindruckend ragt die massive Steinmauer knapp 4 km nach dem Loslaufen an der Rembesdalseterhütte über Ihnen auf.

Oben werden Sie belohnt mit einem fantastischen Ausblick nach Norden über den geheimnisvoll tiefgrünen Stausee **Rembesdalsvatnet** hinweg auf die beeindruckende Gletscherzunge **Rembesdalsskåki**. Eingerahmt wird sie von hohen Bergen und gekrönt von der blendendweißen Eiskappe Hardangerjøkulen. Die schäumenden Wasserkaskaden des Gletscherflusses sind sogar von hier aus gut zu erkennen.

Die Felsen unterhalb der Gletscherzunge bis hinunter zum See sind völlig rund geschliffen und haben teilweise tiefe Spurrillen (☞ Land und Leute, Geologie). In den 50er Jahren wurden sie noch vom Rembesdalsskåki bedeckt. Bis 1910 kalbte die Gletscherzunge sogar in den See. Im Verlauf der letzten 30 Jahre zog sie sich jedoch um ganze 800 m zurück, was zum Anstieg des Seespiegels um 25 m führte. Gefürchtet war die Gletscherzunge allerdings aufgrund ihrer verheerenden Gletscherläufe.

Anstieg von der Middalsbu in Richtung Litlos, Tour 2: 2. Etappe

Index

A

Altschneefelder 62
Angeln 26
Anreise 26
Ausrüstung 34
Ausrüstungsliste 42
Austdalen 142

B

Berglemming 22
Bewirtschaftete DNT-Hütten 68
Bismarhei 154
Bismarvatnet 154
Blåisen 86
Bråstøl 136
Brokafossen 148
Budalsheia 142

D

Demmevatnet-Katastrophen 96
Diplomatische Vertretungen 45
DNT-Hütten mit Selbstbedienung 70

E

Einreisebestimmungen 45
Eriksbudalen 160
erste 142

F

Fauna 20
Feiertage 47
Feste 47
Film 47
Finse 84, 87
Fjelllandschaft 16
Fjorde 17
Flachmoor 62
Fljotdalsfjellet 105
Fljoto 108
Flora 18
Foto 47

G

Geilo 179
Geld 48
Geografie 15
Geologie 16
Geschichte 12
Gesundheit 51
GPS 53
Grøndalsvatni 120
Grønodalen 112
Grytingstøl 144

H

Hadlaskard 111
Hadlaskarhalsen 109
Hakkesetstølen 176
Hallingehaugane 105
Hardangerjøkulen 87
Hallingskarvet 19
Hardangerfjord 16
Hardangervidda-Nationalpark 10, 108
Hårteigen 114, 118
Hårteigsfljåane 118
Haukeliseter 131
Hedlo 105
Heinseter 167
Hellevassbu 125
Hochebene 161
Hochmoore 63
Holken 153
Holmasjøen 128
Holmavatnet 149

I/J

Information 52
Jedermannsrecht 52
Jugendherbergen 72

K

Karten 53
Klerkatjørn 124
Klima 49

L

Lakadalsbergi 156
Liseth 99
Literatur 56
Litlos 120, 151
Luchs 21

M

Mannevatnet 129
Markierung 57
Middalsbu 146
Middalsrusti 147
Mücken 60

N

Naturgefahren 60
Nord-Süd-Querung 81
Nupseggi 128
Nutavatnet 90

P

Planung 76
Plateaufjells 23
Polarfuchs 21
Post 64
Prestkono 122
Privathütten 72

R

Ramnabergvatnet 90
Reisezeit 64
Rembesdalsskåki 95
Rembesdalsvatnet 95
Rentiere 20
Røldal 137
Røldalsvatnet 139

S

Saboteurpfad 15
Sandfloeggi 127
Sandhaug 157
Sandvatnet 119
Schnee-Eule 23
Selstjørnnlægret 166
Seterwirtschaft 24
Skitouren 65
Skykkjedalsvatnet 98
Sommer 60
Søre Belebotn 122
Søre Nordmannsslepa 162
Sprache 65
Sprachführer 182
Store Grønenutan 170
Store Nordmannsslepa 165
Strom 65

T

Tageslicht 66
Telefon 66
Telemark 15
Tinnhølen 158
Torehytten 115
Torkjelshøgdi 97
Tuva 170

U

Unterkühlung 62
Unterkunft 67
Unwetter 60
Ustaoset 173
Ustedalsfjorden 178
Ustetind 173
Uvdal 167

V

Valldalen 135
Valldalshytta 146
Valldalsvatnet 144
Vassdalen 150
Verpflegung 73
Vielfraß 21
Viersdølo 113
Vivelid Fjellstova 106
Vorbereitung 76
Vøringsfossen 100

W

Währung 48
Wandern 34
Wandertouren 76
Watstelle 61
Wechselkurs 48
Wegzustand 57
West-Ost-Querung 133
Wetter 49
Winter 63
Wintertouren 40

Z

Zelten 72
Zwergstrauchheiden 19

Anzeige

- ▷ Land und Leute
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Tour 1: Nord-Süd-Querung (133,3 km)
- ▷ Tour 2: West-Ost-Querung (137,6 km)
- ▷ Kleiner Sprachführer
- ▷ Ausführlicher Index

Berlin Alpin:
„genaue Angaben zu Etappenlänge, Zeitbedarf und Übernachtungsmöglichkeiten"

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 20 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 17 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier
- ▷ Klimaneutral gedruckt

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53106-2203-1006

OUTDOOR
CONRAD STEIN VERLAG

8., überarbeitete Auflage 2022
OutdoorHandbuch Band 41
ISBN 978-3-86686-696-6
€ 15,90 [D]